

SAFNERN

Ausgabe 2026 / 2



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Gemeinderat	
<i>Gemeindeversammlungen</i>	5
Verwaltung	
<i>Sind wir sicher?</i>	6
<i>Einwohnerbefragung 2026</i>	7
Aus der Gemeinde	
<i>Apéro 66</i>	8
<i>Ausdolung Riedererbach</i>	10
<i>Seniorenfahrt 2026</i>	12
<i>Kreuzworträtsel</i>	14
<i>Mattenhofstöckli</i>	15
Aus der Bevölkerung	
<i>Elisabeth Hürzeler</i>	18
<i>Musiklager Seeland</i>	21
Vereine	
<i>Gemischter Chor</i>	23
<i>Tierschutzverein</i>	27
<i>Samariterverein Gottstatt</i>	28
<i>Musikgesellschaft</i>	31
Fachstelle für Altersfragen	
<i>Regionale Angebote</i>	35
Gratulationen	37
Vereinsadressen	39
Veranstaltungen	41
Impressum	42
Lösung Kreuzworträtsel	43

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Wenn Sie diese Dorfnachrichten in den Händen halten, ist ein äusserst heisser und trockener Sommer vorbei oder liegt in den letzten Zügen. Möglicherweise hat es unterdessen schon wieder etwas geregnet und die Vegetation erholt sich langsam.

Aufgrund der grossen Hitze und Trockenheit ist die Schüttleistung unserer Quellen im Sommer stark zurückgegangen. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Bevölkerung zum Wassersparen aufzurufen. Ein herzliches Dankeschön allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die unserem Aufruf gefolgt sind! Daraufhin hat der Wasserverbrauch – vor allem nachts – spürbar abgenommen. Dadurch konnten weitere einschneidende Massnahmen erfolgreich abgewendet werden. Diese Solidarität zeigt eindrücklich, wie viel unsere Dorfgemeinschaft auf freiwilliger Basis bewirken kann.

Nun aber genug von meiner Seite. Geniessen Sie die neueste Ausgabe der Dorfnachrichten, welche wie immer vom Redaktionsteam mit viel Herzblut und Perfektion zusammengestellt wurde. Weit über Safnern hinaus findet unsere Zeitung Beachtung und wird immer wieder gerne gelesen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst sowie eine gute Zeit und freue mich schon auf die nächste Ausgabe unserer Dorfnachrichten.

*Thomas Winterhalder,
Gemeindepräsident*



Coiffure Daniela

Damen und Herren

Daniela Fuchs-Möri
Ahornweg 1a
2553 Safnern

Tel. 032 355 42 52



Fränzi Müller-Heiniger
Hauptstrasse 70

2553 Safnern

Tel: 032 377 10 19

Stall Mattenhof Safnern

Ursula+Beat Furer - Schneeberger

eidg. dipl. Bereiterin

Pensions- und Reitstall Gasse 17, 2553 Safnern, 079/415 73 34

- gepflegter Pensionsstall ,individuelle auf Ihr Pferd abgestimmte Fütterung
- täglicher Weidegang/Auslauf
- Halle 20x40m, Viereck 20x60m
- Reitunterricht nach Absprache

Motivation / Argumente der Gemeindeversammlung beizuwohnen

Der Besuch, die Teilnahme an der Gemeindeversammlung eröffnet Ihnen viele Perspektiven und ermöglicht Mitspracherechte.

- Direktes politisches Mitwirken
- Einflussnahme auf Entscheide wie z.B. Steuerfuss, Sachgeschäfte, Budgetfestlegungen etc.
Es bedeutet auch direkte Demokratie, Transparenz und Informationen aus erster Hand
- Es stellt den Anspruch auf Antragsstellung sicher
- Förderung zum Dialog zwischen Einwohnerinnen, Einwohner und der Verwaltung
- Politik hautnah erleben und sich evtl. für politisches Engagement zu begeistern
- Kontakte mit Einwohnerinnen und Einwohner untereinander
- Sie als Stimmberechtigte entscheiden über lokale Angelegenheiten und nicht das Parlament
- Sie verhindern, dass kleine, gut organisierte Gruppen die Meinungsbildung dominieren und sichern die Legitimität der Beschlüsse
- TeilnehmerInnen können unfertige Vorlagen zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückweisen (Rückweisungsantrag)
- Es ist eine Form des direkten, lokalen Engagements, das über das anonyme Abstimmen hinausgeht und die direkte Diskussion vor Ort ermöglicht

Sie sehen, die Auflistung ist nicht abschliessend, es gibt viele Argumente an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Wenn wir Abstimmungen und / oder Wahlen mit der teilnehmenden Anzahl an unseren Gemeindeversammlungen vergleichen so verzeichnen wir einen grossen Unterschied. Der Prozentsatz (Stimmbeteiligung / Wahlbeteiligung) ist erheblich höher als bei den Gemeindeversammlungen.

Es ist mir ein Anliegen unsere stimmberechtigte Bevölkerung zu motivieren an unseren Gemeindeversammlungen beizuwohnen und das entscheidende «absolute Mehr» zu erhöhen.

Besten Dank, wenn wir Sie bei der nächsten Gelegenheit begrüssen dürfen.

Bei Fragen oder für einen persönlichen Austausch, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Liebe Grösse u e gueti Zyt
Herbert Müller,
Gemeinderat Ressort Gesellschaft



Sind wir sicher? – Abschliessen hilft!

Das Ressort Sicherheit führt jährlich ein Gespräch mit einem Polizisten der Kantonspolizei, um zurückzuschauen, welche Einsätze es gegeben hat. Einige Entwicklungen und Fakten.

Keine schweren Delikte, keine tödlichen Verkehrsunfälle, einzelne Verletzte

Zum guten Glück gab es 2023 bis 2025 keine Tötungsdelikte, und es gab keine Verkehrsunfälle mit Todesfolge. Verletzte gab es in einem (2025), bzw. zwei (2024) der insgesamt 6, bzw. 7 Verkehrsunfällen. Der Polizei gemeldete Streitereien sind im Rahmen der letzten Jahre, Lärm- und Ruhestörungsklagen nahmen ab. Es gab keine Meldung von unanständigem Benehmen.

Einschleichdiebstähle nehmen zu

Zunehmend sind Einschleichdiebstähle, die auch «Fällele» genannt werden. Dabei drückt der Dieb die Türfalle auf gut Glück runter. Lässt sich die Türe öffnen, so schleicht sich der Dieb ein und nimmt, was er im Hausgang finden kann. Oft liegen Portemonnaies oder elektrische Geräte wie Handys im Eingangsbereich und sind so leichte Beute.

Schliessen Sie die Türe mit einem Schlüssel ab

Einschleichdiebstähle können sich auch ereignen, wenn man zu Hause, aber beispielweise im Garten am Rasenmähen ist. Die Polizei empfiehlt deshalb, die Haustüre auch dann abzuschliessen, wenn man sich im Garten aufhält, wenn man das Haus verlässt, sowieso.

Einbruchdiebstahl hat zugenommen

Gab es 2023 drei gemeldete Einbrüche, 2024 vier, so waren es 2025 gleich zehn gemeldete Einbrüche. Eine Entwicklung, welche die Polizei mit Sorge betrachtet. Eingebrochen wird auch in Fahrzeuge (je ein Fall 2024/2025). Wenn das Fahrzeug offensteht, werden auch Dinge aus Fahrzeugen entwendet (je zwei Fälle gemeldete Fälle 2024/2025).

Kameras schrecken ab – aber nur eigenes Grundstück darf gefilmt werden!

Überwachungskameras können abschreckend wirken, aber wer sein Grundstück mittels Videoüberwachung schützen möchte, muss aus Datenschutzgründen einiges beachten. Weder das Nachbargrundstück noch der öffentliche Raum (z.B. Trottoir) dürfen miterfasst



werden. Ausserdem muss für Personen, die sich in den Bereich der Kamera begeben, klar erkennbar sein, dass sie gefilmt werden. Die vollständigen Anforderungen für Videoüberwachung des eigenen Grundstückes finden sie unter

www.edoeb.admin.ch/de/videoueberwachung-durch-private

Meldungen von verdächtigem Verhalten können Täter überführen

Zehn Meldungen von verdächtigem Verhalten gingen ein, sei es zu Personen oder verdächtigen Fahrzeugen oder Gegenständen. Ein Teil dieser Meldungen hat zur Überführung von Tätern geführt. Sollten Sie also verdächtige Personen auf dem Grundstück oder im Auto ihrer Nachbarn beobachten: bitte rufen Sie die Nummer 117 an.

Häusliche Gewalt

Ein Fall 2025, bzw. drei Fälle von häuslicher Gewalt 2024 wird von der Polizei im Vergleich zu anderen Orten als niedrige Zahl betrachtet. Nichtsdestotrotz ist jeder Fall häuslicher Gewalt einer zu viel. Gewaltanwendung in Ehe und Partnerschaft sowie gegen Kinder sind Officialdelikte, d.h. die Polizei muss solche Delikte verfolgen, auch wenn die Opfer keine Anklage erheben. Im Notfall ist auch hier die Polizei unter der Nummer 117 anzurufen. Die Opferhilfe Schweiz ist unter der Nummer 142 oder www.opferhilfe-schweiz.ch erreichbar.

Bericht:

Patricia Gerber, Gemeinderätin Ressort Sicherheit

Einwohnerbefragung Gemeinde Safnern 2026

Herzlichen Dank!

Die von Transfer Plus durchgeführte Einwohnerbefragung 2026 wurde erfolgreich abgeschlossen. Es haben insgesamt 423 Personen teilgenommen, was einem sehr guten Rücklauf von 25% entspricht. Dafür bedankt sich der Gemeinderat Safnern bei allen herzlich.

Die Firma Transfer Plus wird nun die Antworten analysieren und dem Gemeinderat präsentieren. Der Gemeinderat wird anschliessend anlässlich einer Klausur eine detaillierte Auswertung der Resultate vornehmen und diese als Grundlage für die Überprüfung der Strategie verwenden. Zu gegebenem Zeitpunkt werden wir ausführlicher darüber informieren.

Ab dem 1. Oktober 2026 werden sie unter www.transferplus.ch/safnern selbst die Möglichkeit bekommen, die wichtigsten Resultate einzusehen.





Meine Region.
Mein Netz.



2 Jahre Internet für CHF 44.-/Mt.

Internet, TV und Telefonie aus
Ihrer Region.

Jetzt persön-
lich beraten
lassen und Abo
abschliessen

Rufen Sie uns an unter 032 654 19 19

GAGNET AG
Alpenstrasse 63 | 2540 Grenchen | gagnet.ch

Apéro 66

Udo Jürgens singt es schon in seinem bekannten Lied: «Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an»! Die Gemeinde Safnern und die Fachstelle für Altersfragen nehmen es sich zu Herzen, alle zwei Jahre Einwohner*innen aus Safnern zu diesem neuen Lebensabschnitt einzuladen. Von 67 eingeladenen Personen konnten wir am Dienstag, 28. April 2026 ab 16.00 Uhr 27 Einwohner*innen mit 16 Begleitpersonen im Restaurant Sternen zum Apéro 66 willkommen heissen.



Der Anlass wurde mit Anekdoten und weisen Sprüchen zum Alter und älter werden von Herbert Müller (Gemeinderat Ressort Gesellschaft) eröffnet. Auch der Gemeindepräsident, Thomas Winterhalder und Mathilda Löliger, Seniorenrätin aus Safnern begrüßten die Gäste. Sibylle Diethelm informierte umfangreich über die vielseitigen Angebote der Fachstelle Altersfragen und stand für Fragen zur Verfügung. Danach wurde auf das 66. Lebensjahr und das damit verbundene neue Kapitel angestossen. Den Gästen wurden dazu feine Pizzen serviert, besten Dank an den Koch vom Restaurant Sternen. In geselliger Runde konnte man sich austauschen und neue Bekanntschaften schliessen. Ein rundum gelungener Anlass. Merci an alle Beteiligten.

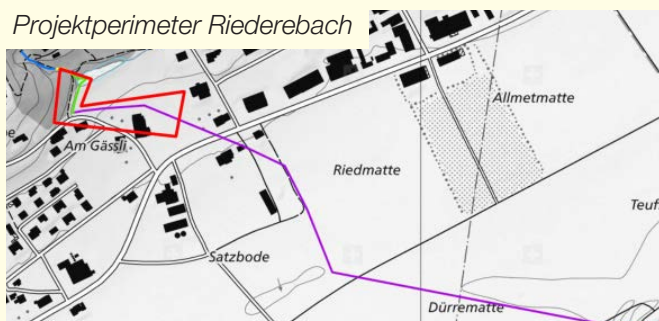
*Bericht und Fotos:
Simone Silva Reyes, Ressort Gesellschaft*



Ausdolung Riederenbach

«Der Riederebach fliesst in der Gemeinde Safnern vom Riedrain her in die Alte Aare. Das Gewässer beginnt in einem kleinen Weiher im Wald. Es fliesst offen etwa 50 m dem Waldrand entlang und endet schliesslich in einem Schlammsammler bei der Strasse "Am Gässli". Ab hier fliesst der Riederebach in einem Betonrohr (Eindolung) unter der Kantonsstrasse hindurch bis ins Häftli. Langfristig ist das Ziel, den Bach auf der gesamten Länge auszdoln. Vorerst beschränkt sich der Projektperimeter allerdings auf die Parzellen 300, 744 und 1134.»

Projektperimeter Riederebach



Quelle: RSW AG / Bau+Umwelt, Technischer Bericht

Die Mühle am Gässli 4 ist im Jahr 2018 abgebrannt. Der Grundeigentümer dieser Parzelle plant einen Neubau.

Ehemalige Mühle am Gässli



Da der eingedolte Riederebach die Parzelle quert und das Neubauprojekt deshalb massgeblich einschränken würde, hat die Gemeinde Safnern als Wasserbaupflichtige die Verlegung des Bachs beschlossen.

Mit der Ausdolung und Verlegung des Baches wurde eine Linienführung angestrebt, welche mit dem Neubauprojekt verträglich ist. Die Ausdolung strebt die ökologische Aufwertung des Gewässers sowie die bestmögliche Integration ins Landschaftsbild an. Zudem soll die bestehende Überschwemmungsgefahr im Bereich der Quartierstrasse «Am Gässli» behoben werden.

Offenlegung



Der Riederebach wurde ab dem Waldrand bis zum Anschluss am unteren Ende an die Eindolung auf einer Länge von 145 m verlegt und offen gelegt. Am Ende der Offenlegung, beim Übergang auf das Betonrohr des Baches, wurde ein Einlaufbauwerk (Schlammsammler) erstellt.

Schlammsammler



Zur Bewirtschaftung der Fläche zwischen Waldrand und Bachlauf wird der Bach auf einer kurzen Strecke durch einen Durchlass geführt.

Durchlass



Durch die Bachoffenlegung mussten Anpassungen an der Gemeinde-Wasserleitung und den Ver- und Entsorgungsleitungen zum Waldhaus Riedrain vorgenommen werden.

Blocksteine / Holzquerriegel



Aufgrund des teilweise steilen Sohlengefälles wurde das neue Gerinne an kritischen Stellen mit Blocksteinen gesichert. Zur Stabilisierung der Gewässersohle wurden je nach Gefälle Holzquerriegel in Abständen von ca. 5 bzw. 10 m eingebaut. Ergänzend wurden zur Sicherung der Sohle und der Böschungen punktuell Störsteine und Faschinen eingesetzt.

Zur ökologischen Aufwertung wurden zudem Bäume zur Beschattung des Gewässers sowie verschiedene Kleinstrukturen wie Unkentümpel, Asthaufen, Wurzelstöcke und Steinhaufen geschaffen, die die Biodiversität fördern.

Die Gesamtbaukosten für die wasserbaulichen Massnahmen belaufen sich auf Fr. 280'000.-

Die Bachausdolung wird mit insgesamt 91 % durch Bund, Kanton, Renaturierungsfonds und BKW-Ökofonds subventioniert. Die nichtsubventionierten Restkosten werden durch den Grundeigentümer der ehemaligen Mühle getragen.

Die Kosten der nötigen Verlegungen der Werkleitungen entfallen auf die Werkseigentümer.

Das realisierte Projekt führt zu einer ökologischen und landschaftlichen Aufwertung des Raums und verringert die Gefahr von Überflutungen durch den Riederebach für die angrenzenden Grundstücke sowie das Gässli erheblich.

Die Ausdolung beansprucht rund 1'000 m² Landwirtschaftsfläche. Zudem werden südlich des neuen Gerinnes etwa 1'200 m² von der Landwirtschaftsparzelle abgetrennt. Diese Fläche ist künftig nur noch eingeschränkt landwirtschaftlich nutzbar und wird als ökologische Ausgleichsfläche bewirtschaftet.

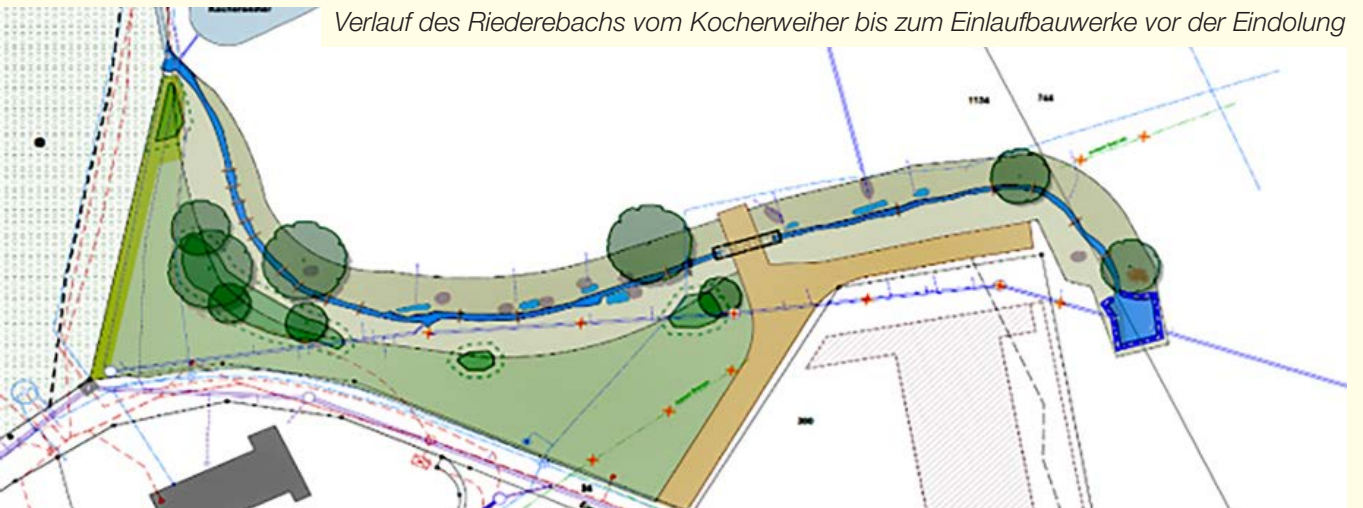
Die Bachverlegung wurde im Frühjahr 2026 abgenommen. Die kantonalen Fachstellen würdigten die hohe Qualität der Projektumsetzung.

Bericht und Fotos:
André Gruber, Redaktionsteam

Bepflanzung im Februar 2026



Definitiver Zustand



Seniorenfahrt

2. September 2026. 9.45 Uhr, Talstrasse in Safnern:
2 Reisebusse; davon einer mit zwei Stockwerken, stehen zur Abfahrt bereit. Alle 122 Reisegäste sind pünktlich eingetroffen und haben ihre Plätze eingenommen.



Dieses Mal geht die Fahrt in Richtung Westen, dem Bie-
lersee entlang über die Sprachgrenze hinaus. Weiter über
Neuenburg bis an den Genfersee. Bei Aubonne verlassen
wir die Autobahn und bald ist das Rätsel, wohin die Reise
geht, gelöst.



Signal de Bougy, so heisst der 707 Meter hohe Berg im
Kanton Waadt mit seiner herrlichen Aussicht über den ge-
samten Genfersee und bis zu den Savoyer Alpen. Der Er-
holungspark wird seit 1971 durch den Migros-Genossen-
schafts-Bund betrieben. 17 Millionen Franken wurden in
die Gestaltung des Parks investiert.

Es gibt Spiel- und Sportplätze, einen Tierpark, einen Golf-
platz mit 18 Löchern und ein grosses Restaurant.



Jedes Jahr ist es eine neue Herausforderung einen Saal
für 150 Personen zu finden, welcher max. 2 Autostunden
entfernt ist, in einer malerischen Umgebung wo wir noch
nie waren.

Auch das Budget begrenzt die Möglichkeiten. Dieser
sympathische Ort erfüllte alle diese Anforderungen. Auch
aus der Küche wurden wir verwöhnt, hier der Auszug aus
der Speisekarte:

- Salade caprese fior di latte
- Sauté de bœuf aux olives, écrasé de pommes de terre à l'huile d'olive, sélection du primeur
- Flan caramel de notre pâtissier



Im Anschluss an das feine Essen gibt es verschiedene Ansprachen und Ehrungen und ein paar besinnliche Worte unserer Pfarrerin Esther Wiesmann.



Auch die drei ältesten Teilnehmer des Ausflugs erhielten einen kräftigen Applaus.



Vorne von links nach rechts:
Frieda Ruppenner 97 Jahre
Helene Vifian 97 Jahre
Hans Bratschi 92 Jahre

Die Burgergemeinde kann ihre Tradition weiterhin fortsetzen und alle zum Essen einladen. Auch die Einwohnergemeinde übernimmt wiederum die Transportkosten. Das Dessert spendet weiterhin der Landfrauenverein und das Café geht zulasten der Kirchgemeinde. Einmal mehr ein wertvoller und unvergesslicher Anlass zum Plaudern, geniessen und glücklich sein. Herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass jedes Jahr ermöglichen.



Bericht und Fotos:
André Gruber, Redaktionsteam

	Abk. Selbsthilfegruppe Alkohol	milde Gabe	packend, tesselnd	Vorname		frz. Artikel	Schweizer Fernsehen	engl. essen		Kompensation	Axt	
Kadaververtilger				Zart, filigran		kl. Brücke						
Strasse in Safnern												
	Süssgetreide					Europ. Organisat. Gestirne betreffend				Betagte		
	Susanne											
Wochentag							Alkoholiker-(Jargon)	Geländevertiefung				
Abk. Amerik. Armee-flotte				„Chrüter“ Koch	Abk. Rangierbahnhof	Luftfahrtsamt					chem. Element sn	
						Währung						
Dörfer an Gewässern							Bieler Organis. für Sport			Abk. Techn. Zeichnen		
Hauptstadt von Tirol										Lebensmittel		
										Kanton		
		Kennzeichen Dänemark			lieb, brav							
					Verliererin (Jargon)							

Coiffeur Eden

Stefanie Schranz

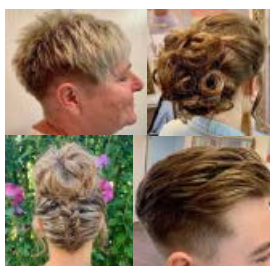
Finkenweg 7

2553 Safnern

Termine nur auf Voranmeldung

per Tel. 032 386 15 20

per SMS/ WhatsApp 078/690`10`32



Öffnungszeiten:

Montag ab 08.30 – ca. 19.30 Uhr

Freitag ab 14.00 – ca. 19.30 Uhr

Bei Schulbetrieb: Dienstag, Donnerstag und

Mittwochnachmittag auf Anfrage

Samstag 08.00 – ca. 15.00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat)

Die Preise werden bei Herren und Damen geschlechtsneutral nach Zeitaufwand berechnet. Bis zu 30 Minuten Fr. 36.00. Jede weiteren 10 Minuten + Fr. 12.00. Bei grossem Materialverbrauch kann ein Zuschlag erfolgen. Kinder: ihr Alter + Fr. 6.00 bis zum Ende des 16. Lebensjahr.



Spezialisiert auf Flecht-, Hochsteck-, Hochzeits- und Abendfrisuren. Ob Herren, Damen oder Kinder, Ihre Wünsche erfülle ich gerne. Ich freue mich auf Ihre Terminanfrage. Bis bald Steffi

Das Mattenhof Stöckli, unser Juwel

Geschichte

Das Alter des Stöckli wird auf 400 Jahre geschätzt. Aufgrund der angewendeten Bauart schätzte jedoch alt Zimmermeister Walter Bratschi das Alter auf ca. 200 Jahre. Im Grundbuchamt Nidau fehlen entsprechende Angaben.



Bei der Bauart handelt es sich um eine Bundkonstruktion. Das Fundament und das Erdgeschoss wurden aus Natursteinen gebaut und mit Kalkmörtel verbunden. Bei den Steinen handelt es sich um Duftsteine aus dem Riedrain.

Die Balken sind aus von Hand gehauenen Tannenholz. Die vierkantigen Nägel sind handgeschmiedet.

Das Dach besteht aus unterschindelten Biberschwanz-Ziegeln. Das Stöckli hatte keinen Keller. Im Erdgeschoss befand sich eine Küche mit Holzherd. Die Stube wurde beheizt mit einem Sandstein-Trittofen, einem massiven, aus Sandstein gemauerten Speicherofen, welcher die Wärme speichert und noch nach dem Erlöschen des Feuers lange weiterheizt. Seitlich befand sich noch ein Backraum mit Holzbackofen. Im ersten Stock gab es eine Stube sowie einen weiteren Raum mit Kochgelegenheit. Zuerst befand sich ein geräumiger Estrich.

Die ehemaligen Bewohner

Es ist aufgrund der Einfachheit und den beschränkten Platzverhältnissen wahrscheinlich, dass das Stöckli durch Familien oder Einzelpersonen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen bewohnt war.

Anfangs des zwanzigsten Jahrhunderts wohnte eine Frau Rosina Hänzi im Stöckli. Es soll sich um eine etwas eigene Person gehandelt haben. Man erzählte sich, dass sie im Herbst stundenlang, ja sogar tagelang in der «Zilte» einen Nussbaum bewacht habe, um zu verhindern, dass die reifenden Nüsse von den Schulkindern behändigt wurden.

Später wohnte die Familie Hänzi-Blösch im Stöckli. Der Mann war Hausierer.

Zuletzt wurde das Stöckli durch Adolf Rihs, dem «Chüngeler» bewohnt. Offenbar hat er Handel mit Kaninchen betrieben. Seine Spezialität war jedoch das Sammeln von Kräutern aller Art. Sogar Dorfkindern sammelten für ein paar Batzen die Kräuter, aus denen er Teemischungen herstellte. Als «Kräuterkundiger» wie er sich nannte, belieferte er sogar Kunden bis ins Ausland. Eines Tages ging Adolf Rihs auf Brautschau und hatte tatsächlich Erfolg. Er hoffte auf die Rente der Auserwählten. Die Rente stand jedoch ihrem ehemaligen Mann zu. Als Folge musste die Gemeinde die frisch Vermählten finanziell unterstützen.

1941 erwarb die Familie Etter das Stöckli mit ca. 18 Aren Umschwung von der Erbgemeinschaft Studer und Gyger. Es wurde von nun an als Lagerraum und Hühnerhaus genutzt.

Das Stöckli muss weg

Im Jahre 1983 planten der Kanton und die Gemeinde den Ausbau der Hauptstrasse mit Trottoir. Der Vorplatz zum Bauernhaus Etter wurde nach der Planung wesentlich kleiner und die Bewirtschaftung dadurch schwieriger. Der Landwirt Hans Etter musste eine neue Lösung suchen, um die Zu- und Wegfahrt sowie das Unterbringen der Wagen und Maschinen zu sichern. Man kam zum Schluss, dass das Stöckli einem zu erstellenden Einstellraum weichen musste.

Hans Etter nahm mit dem Verschönerungsverein Kontakt auf und erklärte sich bereit, das Stöckli gratis abzutreten, unter der Bedingung, dass dieses an einem geeigneten Standort in der Gemeinde wieder aufgestellt würde.

Der Verschönerungsverein wird Besitzer eines Stöckli's

Das Angebot von Etter löste bei den Vorstandsmitgliedern des VVS keine spontane Begeisterungswelle aus. Dieses muss unter diesen Bedingungen dankend abgelehnt werden.

Das «Geschenk» wurde trotzdem besichtigt und begutachtet. Das Gutachten des beigezogenen Heimatschutzes lautete wie folgt: *«Das Stöckli gehört nicht zu den besonders schützenswerten Objekten, ist jedoch im Dorf einmalig und sollte erhalten bleiben».*

Um das Stöckli zu erhalten war ein geeignetes Grundstück nötig und die Finanzierung (min. CHF 50'000.-) musste gesichert sein. Der VSS besass weder eigenes

Land, noch die nötigen Finanzen. Nur mit Hilfe der Gemeinde und Finanzhilfe konnte an eine Realisierung gedacht werden.

Die Einwohnergemeinde

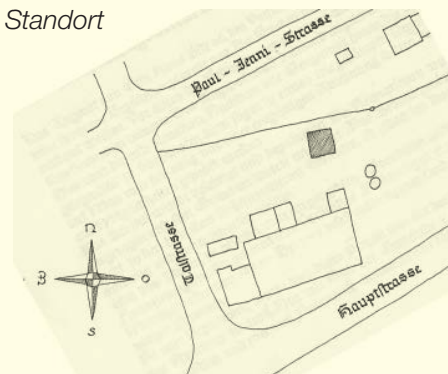
Im Anschluss an eine verhaltene Begeisterung des Gemeinderates und zwei weiteren Sitzungen wurde das Begehren des VVS auf die Traktandenliste der Gemeindeversammlung im Juni 1983 gesetzt.

Mit einer beachtlichen Mehrheit wurde dort folgendes beschlossen:

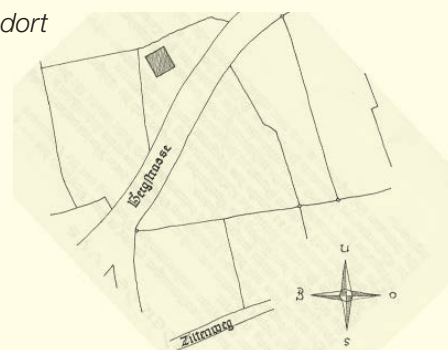
Die Gemeinde stellt ein geeignetes Grundstück zur Verfügung und beteiligt sich zudem an den Kosten mit CHF 25'000.-. Der Beschluss soll erst in Kraft treten nach der Gründung einer geeigneten Trägerschaft, welche die Restfinanzierung garantiert. Als Grundstück wurde ein Teil der Parzelle Nr. 142 an der Bergstrasse bestimmt.

Im Anschluss an hitzige Debatten während der Vereinsversammlung beschloss der VVS, die Trägerschaft des Projektes und die Restfinanzierung zu übernehmen. Das Projekt konnte gestartet werden.

Ehemaliger Standort



Neuer Standort



Der Umzug

- | | |
|------------------|--|
| 4. – 5.11.1983 | Beginn der Arbeiten, Abriss des Hühnerhauses, Entrümpelung. Kurt Biedermann (Kieswerk Safnern) schlägt vor, das Stöckli als Ganzes zu transportieren und übernimmt die Organisation. |
| 8. – 19.11.1983 | Bauzeichner-Lehrlinge erstellen genaue Detailzeichnungen. Dachziegel werden entfernt. |
| 19. – 25.11.1983 | Kurt Biedermann und sein Sohn Lorenz machen das Stöckli reisefertig. |
| 26. – 27.11.1983 | Das Stöckli wird per Kran angehoben und auf einen Tiefgangwagen verladen. Nach einer längeren trockenen Periode beginnt es zu regnen. Es entstand eine «Schlamm-schlacht». Bei der Durchquerung der 50m breiten Wiese versank der Tiefgangwagen bis zu den Achsen. Nach dessen Bergung mit einem Trax, konnte das Stöckli schlussendlich bis zu der Kurve an der Bergstrasse transportiert und abgedeckt werden. Die Planen fielen jedoch einem Sturm zum Opfer und mussten am Folgetag von Neuem angebracht werden. |
| Jan. – Juni 1984 | Baupublikation, Aushub Baugrube, Aushub Gräben für Abwasser, Wasser und Elektroleitungen. |
| 8. Juni 1984 | Reise des Stöcklis auf das Fundament des endgültigen Standortes und Umladung mittels einem 50 Tonnen Kran der Firma Christen Biel. |
| bis April 1986 | Umgebungsarbeiten, Dach eindecken durch Werner Hadorn, Renovations- und Schreinerarbeiten, Pflasterung des Vorplatzes durch die Gärtnerei Bruno Maibach. |
| 3. Mai 1986 | Einweihungsfeier unter Mithilfe des VVS, Gemeinderatsmitglieder, Familie Etter, der Musikgesellschaft Safnern, Männerchor Safnern, Schwyzerörgeli Trio Safnern, Trachtenleute der Landfrauen |

Das Stöckli bietet einen schönen Rahmen für Anlässe aller Art z.B. Ausstellungen, Vereinsanlässe, Familienfeiern, Geschäftsanlässe, Sitzungen, Apéros etc. und ist eine hervorragende Kulisse für Erinnerungsfotos. Der Raum ist geeignet für ca. 25 Personen.

Das Stöckli kann für Fr. 80.- pro Tag inkl. Strom und Holz gemietet werden.

Kontakt: mattenhofstoeckli@gmail.com

Quelle: Ludwig Krähenbühl, alt Gemeindeschreiber und Manfred Messerli ehem. Sekretär des Verschönerungsvereins und Mitglieder des Verschönerungsvereins.

Bericht:

André Gruber, Redaktionsteam



Die «Lehrgotte» von Safnern



In Safnern kennen alle die Paul Jenni Strasse. Gewidmet zu Ehren des Lehrers, der das Schulwesen unserer Gemeinde massgebend geprägt hat. Es wäre nun an der Zeit, auch der Jungfer Hürzeler für Ihre besonderen Verdienste einen Strassennamen zu widmen.

Zunächst drehen wir die Uhren mal 167 Jahre zurück. Die Gemeinde hat im Jahr 1859 für eine neue Unterklasse, im neuen Schulhaus, folgende Stelle ausgeschrieben:

1. Pflichten:

Die gesetzlichen, nebst Erteilung des Arbeitschulunterrichts an sämtliche Mädchen;
Kinderzahl: zirka 60.
Amtsantritt: 1. November 1859

2. Besoldung:

- a. in bar von der Gemeinde Fr. 280, mit dem Staatsbeitrag zusammen Fr. 500;
- b. Wohnung im Schulhause, Küche, Keller, Estrich und etwas Garten;
- c. 3 Klafter Tannenholz, frei zum Hause geliefert.

Eine Bewerberin meldete sich für diese Stelle der Unterklasse. Elisabeth Hürzeler wurde sogleich einstimmig und definitiv gewählt.

Bei der gleichzeitig ausgeschriebenen Stelle des Oberlehrers musste die Besoldung auf Fr. 400.– angehoben werden, um eine geeignete Person zu finden.

Ab sofort wurde die Unterklasse betreut von **Jungfer Elisabeth Hürzeler**, von Aarwangen, Lehrerin zu Gondiswil, Kirchgemeinde Melchnau, nach Ausbildung im Seminar Hindelbank 1854 patentiert.

Mit dieser überaus glücklichen Wahl ist in unserem Dorfe diejenige Lehrkraft in Erscheinung getreten, welche der Unterklasse in einem Zeitraum von sage und schreibe 51 Jahren das eigentliche unverkennbare Gepräge gegeben hat. Als die «Lehrgotte», wie sie allgemein genannt wurde, in Safnern anrückte, um mit der Winterschule zu beginnen, musste sie auf einer Leiter in ihre Wohnung im 1. Stock, Westseite, hinaufsteigen, weil das Treppenhaus noch unvollendet war. Im Gegensatz dazu war Elise

Hürzeler bereits kein Neuling mehr in ihrem Fache, das sie in Theorie und Praxis glänzend und originell beherrschte. Sie hatte sich im Seminar Hindelbank für ihren Beruf, zu dem sie wirklich «berufen» war, in Pädagogik und Methodik gründlich vorbereitet.



Unterklasse 1909 mit Jungfer Hürzeler

Da war nun ein neuer Geist ins Blickfeld der ehrenwerten Schulkommission Safnern gekommen, die mit gewaltigem Respekt zu ihrer Lehrerin aufsaß und ihren Einfluss auf die Kinder, ihre straffe Disziplin und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten bewunderte. Was vor ihr den männlichen Kollegen oft die grösste Mühe gemacht hatte, Gehorsam, Ruhe, Aufmerksamkeit und Fleiss der Schüler zu schaffen und zu bewahren, das gelang ihr in bemerkenswerter Weise. Sie führte allerdings ein strenges Regiment und sparte körperliche Strafen nicht, wenn sie es für nötig fand, und das war auch das Einzige, was man an ihr zu tadeln fand. Dabei war sie eine rechte Kinderfreundin, konnte sich mit den Kleinen kindlich freuen und sie durch ihre Erzählfähigkeit fesseln. Wenn sie mit den beiden oberen Jahrgängen mündlich arbeitete, kam es oft vor, dass sie den ermüdeten Kleinsten erlaubte, den Kopf auf den Schultisch zu legen und eine Zeitlang zu schlafen, um nachher umso frischer wieder an die Reihe zu kommen. Die Ordnung im Schulhause und auf dem Heimweg der Schüler kontrollierte sie genau und mit gutem Erfolg. Bald kannte sie die ganze Dorfbevölkerung und nahm regen Anteil an allem, was die Herzen und Köpfe bewegte. So wurde aus der

Oberaargauerin rasch eine richtige Seeländerin. Von ihrer scharfen Beobachtungsgabe zeugt, dass sie jedes Pferd in der Gemeinde kannte und wusste, wer dessen Besitzer war. Mit Liebe pflegte sie auch ihren Garten und freute sich am Blumenflor, aber auch am Gemüse in demselben. Als aufgeschlossene Lehrerin prüfte sie eingehend alle pädagogischen Neuerungen und machte sich dieselben zu eigen, wenn ihr deren Richtigkeit und Brauchbarkeit für bernische, ländliche Verhältnisse einleuchtete. Was ihr aber missfiel lehnte sie mit Entschiedenheit für ihre Klasse ab. Als Kollegin war Jungfer Hürzeler treu und zuverlässig und zählte auch unter der Lehrerschaft der näheren und weiteren Umgebung zahlreiche Kolleginnen zu ihren Freunden.

Unterrichtspensum 1886 bis 1889 in Safnern für zwei Lehrer:

- Unterschule 1. – 2. Klasse, 720 Stunden/Jahr mit ca. 45 Schülern: Jungfer Hürzeler)
- Oberschule 5. – 9. Klasse, 846 Stunden/Jahr mit ca. 50 Schülern Oberlehrer Krebs
- Mittelschule 3. – 4. Klasse, 846 Stunden/Jahr mit ca. 45 Schülern: Elisabeth Hürzeler und Gottfried Krebs

Weitere Aufgaben der Lehrerin:

Unentschuldigte Absenzen mussten genau erfasst werden. Absenzen über einem Sechstel der Schulstunden hatten eine schriftliche Ermahnung, danach eine Strafanzeige, Bussen und bei Nichtbezahlung, Gefangenschaft zur Folge.

Armen Schülern soll in der Vormittagspause je eine Tasse Milch verabfolgt werden. Die Lehrerin Jgfr. Hürzeler übernimmt die Zubereitung und Verteilung der Milch und erhält den erforderlichen Kredit. (Die Schulkommission ist nun nicht mehr verpflichtet, für jede Ausgaben ein Gesuch an den Gemeinderat zu richten. Sie hat eine gewisse Kompetenz erhalten.)

24. Oktober 1910: Demission von Frl. Elise Hürzeler aus Gesundheitsrücksichten, nach 51-jähriger Tätigkeit in hiesiger Unterschule. An die zurückgetretene Lehrerin wird ein Dankschreiben gesandt und ein Becher mit Widmung als Gabe der Schulkommission übermittelt.

Quelle: Paul Jenni, Aus der Geschichte der Dorfschule Safnern

P.S. Die «Hürzeler-Strasse» in Safnern existiert (noch) nicht.

Bericht:

André Gruber, Redaktionsteam

Mehr zu der Geschichte unserer Schule:



Jenni hat während seiner Lehrerzeit und darüber hinaus akribisch die Protokolle der Schulkommission des Gemeinderates und der Gemeindeversammlungen aufgearbeitet.

Sein Buch und Lebenswerk wurde anlässlich der Einweihungsfeier des Schulhaus Rübli 1962 gedruckt.



Download Aus der Geschichte der Dorfschule Safnern
90 Seiten

https://www.safnern.ch/wAssets/docs/Jenni_Dorschule-Safnern-Text.pdf

FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton | Marktregion Nordwest
Tel. +41 (0)32 355 25 25 | nordwest@vigier.ch | www.vigier-beton.ch

Musiklager Seeland 2026: Eine Woche voller Musik und Spass

Vom 4. bis 11. Juli 2026 reisten musikbegeisterte Kinder und Jugendliche aus dem Berner Seeland ins freiburgische Broc, um eine erlebnisreiche Woche im Musiklager Seeland zu verbringen. Unter ihnen musizierten auch neun Teilnehmende und Leitende der Nachwuchstalente Safnern sowie der Musikgesellschaft Safnern. Unterstützt von erfahrenen Registerleitenden feilten die jungen Musizierenden täglich intensiv an einem anspruchsvollen Konzertprogramm. Als Gastdirigent der A-Band konnte Biagio Musumeci gewonnen werden. Lagerleiter Jonas Rösch dirigierte wie gewohnt die B-Band.

Dass sich das fleissige Üben gelohnt hatte, zeigte sich am Samstagabend, den 11. Juli, beim grossen Abschlusskonzert in der Mehrzweckhalle in Port. Den Auftakt machte die B-Band, die das Publikum unter anderem mit den Stücken «Rocktangel» und «Circle of Life» begeisterte. Im Anschluss übernahm die A-Band die Bühne und überzeugte mit Werken wie «Arsenal» und «Sun of the Midnight Sun». Die Zuhörenden bedankten sich mit lautstarkem Applaus.



Das Lagerleben bot den perfekten Ausgleich zum intensiven Musizieren. Bei sommerlicher Hitze sorgte ein Ausflug in die Badi für die nötige Abkühlung. Ein weiteres Highlight war der Besuch der nahegelegenen Schokoladenfabrik Cailler sowie das traditionelle Konzert der Registerleuten.

Hinter den Kulissen sorgte ein engagiertes Organisationsteam unter der Leitung von Jonas Rösch mit viel Herzblut für einen reibungslosen Ablauf. Ein ganz besonderes Lob

gebührt zudem dem fantastischen Küchenteam: Mit unglaublich leckeren Mahlzeiten und feinen Pausen-Snacks wurden die Teilnehmenden eine ganze Woche lang verwöhnt.

Die Anmeldung für das nächste Lager finden Sie auf unserer Webseite: www.musiklagerseeland.ch

Wir danken der Einwohnergemeinde Safnern für die grosszügige Unterstützung!

Unterstützung

Sie möchten uns finanziell unterstützen?



Kontakt

Musiklager Seeland

Präsident Jonas Rösch

Mail: info@musiklagerseeland.ch



Burger Kafi

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

Vormittags 08:00 - 11:30

Nachmittags 14:00 - 18:00

Samstag 08:00 - 12:00

jeden 2. Sonntag im Monat

Brunch auf Anmeldung

Burger - Kafi

Talstrasse 5 2553 Safnern

www.burgerakafi.ch 076 604 91 28

Gemischter Chor Safnern



Der Gemischte Chor Safnern ist auch 2026 sehr aktiv

Konzerte mit der Musikgesellschaft Safnern



Gleich zu Beginn des neuen Jahres durften wir zusammen mit der Musikgesellschaft musizieren und die Konzerte Ende Februar mitgestalten. Die Premiere ist mehr

als geglückt, und wir würden uns über eine Fortsetzung sehr freuen!

Teilnahme am Chorfest Untersee und Rhein in Eschenz



Für unsere Liedervorträge «Vois sur ton chemin», «99 Luftballons» und «You can't hurry love» wurden wir mit der ausgezeichneten Note 5.5 belohnt. 34 Sängerinnen und Sänger waren am Auftritt anwesend, am Klavier begleitet wurden wir wie immer von der souveränen Ursula Müller aus Meisberg. Sie und auch der Chorleiter Robert Schwab wurden vom Gesangsexperten speziell gelobt.



Fête de la Musique in Meinsberg vom 21. Juni 2026



Am sonnigen Sonntagmorgen sang der Gemischte Chor in der Kirche Gottstatt. Direkt im Anschluss war unser Auftritt in Meinsberg. Für unsere sieben Chorvorträge

wurden wir mit tosendem Applaus verdankt und belohnt. Aber sicher auch für unsere tollen neuen Chor-T-Shirts.

Konzert & Theater im Herbst 2026

Dank dem zunehmenden Erfolg unserer Unterhaltungsabende im Herbst hat der Chor beschlossen, eine zusätzliche Aufführung anzubieten. Neu wird auch am Montagabend gesungen und Theater gespielt. Sichert Euch deshalb schon jetzt die besten Plätze:

www.safnernchor.ch

Bericht:

Nicole Oberli & Andrea Zimmermann
Co-Präsidentinnen

Gemischter Chor Safnern Unterhaltungsabende

im Gasthof Sternen in Safnern

Samstag,	31. Oktober 2026	14:00 Uhr
Samstag,	31. Oktober 2026	20:00 Uhr
!! NEU !! Montag,	2. November 2026	20:00 Uhr
Mittwoch,	4. November 2026	20:00 Uhr
Freitag,	6. November 2026	20:00 Uhr
Samstag,	7. November 2026	20:00 Uhr

Platzreservierungen unter 079 401 73 43

(zwischen 17h00 und 19h00) oder per E-Mail schwimmermanns@gmail.com

SAALPLAN

BÜHNE

		29	30			89	90		
1	2	31	32	61	62	91	92	121	122
3	4	33	34	63	64	93	94	123	124
5	6	35	36	65	66	95	96	125	126
7	8	37	38	67	68	97	98	127	128
9	10	39	40	69	70	99	100	129	130
11	12	41	42	71	72	101	102	131	132
13	14	43	44	73	74	103	104	133	134
15	16	45	46	75	76	105	106	135	136
17	18	47	48	77	78	107	108	137	138
19	20	49	50	79	80	109	110	139	140
21	22	51	52	81	82	111	112	141	142
23	24	53	54	83	84	113	114	143	144
25	26	55	56	85	86	115	116	145	146
27	28	57	58	87	88	117	118	147	148
		59	60			119	120		

Eintritte

Nachmittagsvorstellung
Abendvorstellungen

Kollekte
Fr. 20.–

Wir freuen uns auf Sie! – www.safnernchor.ch



RIHS
SCHREINEREI GmbH

KÜCHEN
SCHRÄNKE
TÜREN
FENSTER
INNENAUSBAU

Rihs Schreinerei GmbH
Rainstrasse 1, 2553 Safnern
032 355 15 36
schreiner.rihs@bluewin.ch
www.rihs-schreinerei.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch



- Muldenservice
- Mini-Mulden
- Thermosilo
- Spezialsilos
- Recycling
- Transporte aller Art

Bratschi Muldenservice AG

Schaumberg 3

2553 Safnern

Telefon 032 / 355 11 52

Fax 032 / 355 30 76

E-Mail info@bratschi-muldenservice.ch

www.bratschi-muldenservice.ch

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern Telefon 032 355 17 71 Fax 032 355 31 38

www.bratschimetallbau.ch



Metallbau

Schlosserei

Treppenbau

Verglasungen

Wir stellen uns vor: Tierschutzverein Biel/Bienne – Seeland – Jura bernois

Seit 1978 führt unser Tierschutzverein das Tierheim Rosel in Brügg. Es ist ein sicherer Zufluchtsort für alle verlassenen, gefundenen, gequälten und «überflüssig gewordenen» Tiere, die hier Pflege und Betreuung erfahren.



Tierschutz ist so wichtig wie nie zuvor und unsere mobile Tierschutzberaterin hat mehr zu tun denn je. Denn obwohl Tiere grundsätzlich längst keine «Sache» mehr sind, werden sie oft noch als solche behandelt. Deshalb braucht es den Tierschutzverein Biel/Bienne – Seeland – Jura bernois, der für das Wohl der Tiere einsteht.

Bei Verdacht auf Tierleid steht unsere Tierschutzberaterin als Ansprechpartnerin für Sie zur Verfügung. Sie können

sich unter 032 341 85 85 im Tierheim Rosel melden, um eine kostenlose Beratung zu erhalten oder Ihren Verdacht zu besprechen. Im Bedarfsfall schaut sich unsere Tierschutzberaterin die Situation vor Ort an und nimmt dann weitere Abklärungen mit den Haltern sowie wenn notwendig den verantwortlichen Ämtern vor.

Tierschutzvereine und Tierheime werden nicht staatlich unterstützt, auch wenn viele Menschen dies denken. Wir können seit Jahrzehnten den Tieren in unserer Region helfen, weil Menschen aus unserer Gemeinschaft uns unterstützen. Wir suchen immer neue Mitglieder oder Spender und freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns Tierschutz betreiben möchten.

Unter www.tierschutzbiel.ch finden Sie alle Informationen über uns.

Tierschutzverein Biel/Bienne – Seeland – Jura bernois



100 Jahre Samariterverein Gottstatt 2026



Aus der Gründungsidee im Kloster Gottstatt entwickelte sich ein moderner Verein mit Sanitätsanhänger für vielseitige Einsätze.

Zum Jubiläum starteten die Samariter am 20. März mit einer regionalen Übung zu welcher die Samariter der angrenzenden Gemeinden eingeladen waren. Das AVC-Hilfswerk an der Industriestrasse stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung und der Geschäftsführer half sogar bei einem der drei Szenarien mit.

Die Wertschätzung für die Samariter wurde mit der Dankesrede und der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Safnern und der Übergabe des Dankes des Samariterverbandes des Kantons sichtbar. Mit einem gemeinsamen Nachtessen wurde der lehrreiche Anlass gemütlich abgeschlossen.

Ein Jubiläums Video gestaltet von Ryan (18j), dem jüngsten Vereinsmitglied zeigte die enorme Entwicklung der Ersten Hilfe und die Alarmierung ohne Smartphone.

Früh half der Verein bei der Blutspende, zu besten Zeiten mit bis zu 200 Spendern, dreimal jährlich im Primarschulhaus Orpund. Leider ist die Nachfrage nach Blutreserven im Moment grösser als Spender motiviert werden können. Am 8. Juli 2026 waren es nun 15295 Blutspenden bei den Samaritern Gottstatt.

Der Sanitätsanhänger wurde um 2000 gebaut und darf bei der Feuerwehr unterstehen. Er kann bei grösseren Notfällen durch sie mitgenommen werden und die Samariter werden per Alarmliste dazu gerufen. Zwei Behandlungsräume können aufgeklappt werden und das Sanitätsmaterial, Notfallkoffer inkl. Defi haben ihren Platz darin. Ideal auch für Sanitätsdienste bei Sportanlässen.

Aktuelles und die monatlichen Übungen im Lokal im Zivilschutz Safnern: www.samariter-gottstatt.ch
Wir freuen uns über Besucher von Übungen oder Interesse bei Anlässen.



MAIBACH
GARTENBAU GMBH
SAFNERN



Gasse 27 | 2553 Safnern | info@maibachgartenbau.ch

Ihr Partner für anspruchsvolle und schöne Gärten im Einklang mit der Natur

S+samariter

Samariterverein Gottstatt



Am 20. März 2026 konnte der Samariterverein Gottstatt sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Die Samariter der angrenzenden Gemeinden und Mitglieder der Behörden wurden zu einer Übung und anschliessendem Nachtessen eingeladen. Das AVG-Hilfswerk an der Industriestrasse stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung und der Geschäftsführer half sogar bei einem der drei Szenarien mit, bei dem ein verunfallter Staplerfahrer geborgen werden musste.

Ein gelungener, kurzweiliger und lehrreicher Anlass.

www.samariter-gottstatt.ch

SCHÖNHOLZER AG
Spenglerei + Sanitär

Blitzschutzanlagen Reparaturen Boilerentkalkungen

Urs Schönholzer

Eidg. Dipl. Sanitärinstallateur

2553 Safnern

Industriestrasse 18

schoenholzer_ag@bluewin.ch

Tel. 032 355 11 63 P: 032 355 31 81

Natel 079 333 63 50 Fax 032 355 21 01



**SCHLOSSEREI
MASCHINEN - APPARATEBAU**

FANKHAUSER AG

TEL 032 356 00 30 FAX 032 356 00 39

www.fankhauser-metallbau.ch

SAFNERN

Bau GmbH Safnern 032 355 11 07

Zangger

**Hoch- und Tiefbau Kundenmaurer
Umbauten Renovationen Aussenplätze**

MG Safnern auf Reisen

Musikreise 12. – 14. Juni 2026

Drei unvergessliche Tage durfte unser Verein anlässlich des Blasmusikfestes in Oberostendorf erleben. Die Reise bot alles, was das Musikerherz höher schlagen lässt: beeindruckende Blasmusik, gesellige Stunden und einen starken Zusammenhalt.

Bereits die Anreise verlief dank unseres Chauffeurs Fredi von Vollenweider Reisen angenehm und entspannt. Unser Quartier bezogen wir im Hotel Sonnengarten in Bad Wörishofen, das uns während der Reise einen angenehmen Aufenthalt und die nötige Erholung vom Musikfest bot. Von dort aus machten wir uns auf den Weg zum



Blasmusikfest in Oberostendorf, das unter dem Motto «Da drehsch durch!» stand.

Der erste Höhepunkt folgte am Samstag mit dem Wertungsspiel. Wir spielten unsere beiden Stücke «Appalachian Overture» und «Fiskinatura» und konnten mit unserer



Musikalität das Publikum begeistern und einige Hühnerhautmomente auslösen. Der Experte zeigte sich von unserem Auftritt beeindruckt und lobte unsere Musikalität. Wir erhielten 96.5 Punkte von 100 Punkten. Anschliessend genossen wir das Musikfest bei wunderschönem Wetter auf dem grossen Festgelände oder in der riesigen Festhütte. Wir waren fasziniert von der Drehbühne, auf welcher durchgehend musiziert wurde.

Am Sonntag folgte mit dem Gesamtchor und dem Festumzug der nächste Höhepunkt. Wenn so viele Musikerinnen und Musiker gemeinsam musizieren, entsteht eine Atmosphäre, die man kaum in Worte fassen kann. Auch der festliche Umzug durch Oberostendorf begeisterte mit seiner Vielfalt, den zahlreichen Formationen und der grossartigen Stimmung entlang der Strecke. Im Wechsel spielten wir auf der 2 kilometer langen Strecke unsere beiden Märsche ohne Unterbruch, was uns nicht nur physisch, sondern auch mental forderte. Unsere mitgereisten Fans verteilten dazu leckere Schweizer Schokolade, um vom einen oder anderen falschen Ton abzulenken.

Neben den musikalischen Höhepunkten kam auch das Gesellige nicht zu kurz. Die gemeinsamen Stunden stärkten den Zusammenhalt und boten Gelegenheit für viele schöne Gespräche, gemeinsames Lachen und unvergessliche Erinnerungen. In unserer schwarz-roten Uniform fielen wir am Musikfest in Deutschland auf und wurden oft mit Mitarbeitenden der deutschen Bahn verwechselt.

Die Musikreise nach Oberostendorf hat einmal mehr gezeigt, was unseren Verein auszeichnet: die Freude an der Musik, die Begeisterung für gemeinsame Erlebnisse und den starken Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Chauffeur Fredi sowie den Organisatoren und allen, die diese Reise ermöglicht und mitgestaltet haben. Wir blicken auf drei wunderbare Tage zurück und nehmen viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Ferienplausch Safnern

Auch dieses Jahr durften wir wieder am Ferienplausch teilnehmen. Zwölf Kinder besuchten unseren kreativen Musik-Workshop und erhielten einen spannenden Einblick in die Welt der Musik.

Gemeinsam bastelten wir verschiedene Instrumente: eine Rassel-Kette, eine Gummizither und einen Sandblock-Wischer. Anschliessend wurden die selbst gefertigten Instrumente natürlich gleich ausprobiert. Besonders viel Freude bereitete den Kindern das Kennenlernen und Ausprobieren der «richtigen» Instrumente einer Musikgesellschaft. Von Holz- und Blechblasinstrumenten bis hin zu verschiedenen Schlaginstrumenten konnten die Kinder die Instrumente aus nächster Nähe erleben und selbst erste Töne erzeugen.

Es hat uns grosse Freude bereitet, den Kindern die Welt der Musik auf kreative und spielerische Weise näherzubringen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und freuen uns bereits auf den nächsten Ferienplausch.

Auftritt der Nachwuchstalente am Risottoessen

Im Rahmen des Risottoessens des Elternvereins Safnern erhielten unsere Nachwuchstalente aus Meisberg und Safnern erneut die Gelegenheit, ihr Können vor Publikum zu zeigen. Mit viel Freude und Engagement präsentierten die jungen Musikantinnen und Musikanten einige Stücke und sorgten für die passende musikalische Umrahmung des Anlasses.



Wir bedanken uns herzlich beim Elternverein Safnern für die Einladung und die Möglichkeit, unseren Nachwuchs an diesem schönen Anlass auftreten zu lassen.



S+ samariter

Samariterverein Gottstatt



Möchten Sie bei einer Übung reinschauen
oder haben Sie noch Fragen?

Mehr Infos unter: www.samariter-gottstatt.ch

oder direkt an Beatrice Niggeler 079 889 20 73

Blutspenden im OSZ Orpund

Herzlichen Dank für Ihre Spende

inkl. feine Spaghetti
in der Schulküche OSZ

neu Mittwoch **17. Februar 2027**

Mittwoch **7. Juli 2027**

17.30 Uhr – 19.45 Uhr

Wir sind bald
ZURÜCK!




**AB DEM
01. NOVEMBER
2026 !!**

OFFEN
Donnerstag bis Samstag
ab 16:00

SONNTAGS
12:00 bis 20:00
**> MIT LIVE MUSIK
UND TANZ !!**

**FÜR GRUPPEN ÖFFNEN WIR JEDEN TAG
MITTAGS UND ABENDS !**

*Planen Sie
frühzeitig Ihr*
FAMILIENFEST

- GEBURTSTAGSFEST
- JAHRESABSCHLUSSESSEN
- WEIHNACHTSESSEN
- TREBERWURSTESSEN
UND... UND

*Wir haben
Platz ab
10 bis
80
Personen !!*



Franz Weber - dipl. Hoteller SHV
☎ 079/ 234 07 74
🌐 www.roesslisafnern.ch

*Wir freuen
uns auf Sie!*

Samstag, 28. November
FONDUEPLAUSCH
mit Chueli-Musig
und Martin Schütz

Donnerstag, 31. Dezember
SILVESTERPARTY
mit dem DUO BIELERSEE BUEBE

Samstag, 23. Januar 202
SCHLAGERNACHT
mit LEONARD & Patricia Mathys

Sonntag, 14. Februar 2027
VALENTINSTAG-BUUREZMORGE
mit Chicken Eye

Samstag, 13. März 2027
PASTA-BUFFET
mit THE JUKEBOX feat. COCKTAIL BAND !

Sonntag, 28. März 2027,
OSTERBRUNCH
mit dem DUO BLUE ANGELS

GROGG **Mähen Sie Ihren Rasen
immer noch selber?** **Husqvarna**

**Vollauto-
matischer
Rasenmäher**

Lassen Sie noch
HEUTE von uns
eine **kostenlose**
Offerte erstellen!



GROGG
MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK

www.automower-centre.ch 2553 Safnern/Biel · Hauptstr. 105 · Tel. 032 356 03 56
info@grogg-ag.ch · www.grogg-ag.ch

Regionale Angebote



Beratung und Suche nach Hilfsangeboten

Benötigen Sie Beratung oder suchen Sie bestimmte Adressen und unterstützende Hilfestellungen, dann berät Sie die Fachstelle Altersfragen gerne.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle Altersfragen, Hauptstrasse 19, 2555 Brugg, Telefon: 032 372 18 28, www.fachstelle-altersfragen.ch

Trauer verarbeiten

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen sind wir gefordert uns auf neue Wege einzulassen und das Vertrauen ins Leben zurückzugewinnen. In diesem Prozess kann es wichtig sein, Hilfe anzunehmen.

Die reformierte Kirchgemeinde Nidau bietet ab Herbst ein Trauercafé mit ausgebildeten Begleitpersonen an. Das Angebot ist regional.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der reformierten Kirchgemeinde Nidau, Telefon: 032 332 20 90, E-Mail: silvia.liniger@ref-nidau.ch

TCS Senioren-Fahrkurs

Der TCS bietet in Lyss regelmässig Auffrischkurse an. Bringen Sie Ihr Wissen wieder auf den aktuellen Stand. Die Kurse umfassen einen theoretischen und einen praktischen Teil. Sie geben Ihnen Sicherheit im Verkehr. Nähere Infos erhalten Sie direkt beim TCS, Telefon 031 356 34 56. Direkte Anmeldung übers Internet auf www.tcs.ch

E-Bike Kurs

Durch praktische Übungen können Sie das E-Velo besser kennenlernen. Sie erhalten Tipps und Tricks zu den Themen: Wartung und Einstellungen am Rad, Sicherheit und vorausschauendes Fahren, Kurventechnik, Bremsen, Schalten, sowie neue Verkehrsregeln.

Der Kurs ist kostenlos, dauert ungefähr 3 Stunden und findet am 14. Oktober 2026 ab 13 Uhr in Brugg statt. Bei Interesse melden Sie sich bei der Fachstelle Altersfragen, gerne senden wir Ihnen den Flyer zu.

Kontakt: Fachstelle Altersfragen, Hauptstrasse 19, 2555 Brugg, Telefon: 032 372 18 28, www.fachstelle-altersfragen.ch



Cyberthé

Die Fachstelle Altersfragen führt am 13. Oktober 2026 nachmittags ein Cyberthé in Studen durch. Haben Sie Fragen zur Bedienung des Handys oder iPad, dann stehen Jugendliche zur Verfügung. Im Tandem können Fragen angeschaut werden.

Bei Interesse senden wir Ihnen den Flyer zu. Kontakt: Fachstelle Altersfragen, Hauptstrasse 19, 2555 Brugg, Telefon: 032 372 18 28, E-Mail: fachstellealtersfragen@bruegg.ch





Überall für alle

SPITEX
AareBielersee

Dein Job bei uns
Komm in unser Team!



Überall für alle – Spitex AareBielersee

- Pflege
- Wundbehandlung
- Palliative Care
- Demenz-Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Peerbegleitung
- Podologie/Fusspflege
- Tagesstätte
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Haushalthilfe SPITEXTRAplus
- Beratung für pflegende Angehörige
- Case Management
- 24h Notruf
- Sturzprävention

spitexaarebielersee.ch
info@spitexaarebielersee.ch

Schaftenholzweg 10
2557 Studen

T 032 332 97 97



Jubilare – Oktober 2026 bis April 2027

Wir gratulieren herzlich zum...

70. Geburtstag

- 11.12.1956 Therese Schaad-Witschi
 14.12.1956 Jürg Holzer-Aeberhard
 Kirchweg 6, 2553 Safnern
 05.02.1957 Martin Huser-Gremaud
 Winkelstrasse 5, 2553 Safnern
 31.03.1957 Robert Hügli
 Falkenweg 1, 2553 Safnern

75. Geburtstag

- 01.10.1951 Hans Bratschi-Zbinden
 Amselweg 4, 2553 Safnern
 23.10.1951 Ursula Batt-Berger
 Rainstrasse 36b, 2553 Safnern
 24.10.1951 Anna Sollberger-Kocher
 Hauptstrasse 35, 2553 Safnern
 26.01.1952 Mathilde Löliger-Zumstein
 Gasse 6, 2553 Safnern
 25.02.1957 Renata Scherer-Migliorin
 Alpenstrasse 5, 2553 Safnern
 02.03.1952 Rudolf Bratschi-Feller
 Weyernweg 6, 2553 Safnern
 11.03.1952 Felix Wagner
 Gasse 38, 2553 Safnern

80. Geburtstag

- 03.11.1946 Ruth Grünig-Mathys
 Gasse 33, 2553 Safnern
 29.12.1946 Wilhelm Burri-Horisberger
 Rainstrasse 48, 2553 Safnern
 20.02.1947 Boonlert Känel-Pawino
 Quellenweg 5, 2553 Safnern
 09.03.1947 Peter Kyburz-Bratschi
 Talstrasse 14, 2553 Safnern

85. Geburtstag

- 11.10.1941 Hermann Bessire-Jutzi
 Hauptstrasse 43, 2553 Safnern
 10.01.1942 Janine Giger-Vanzetto
 Talstrasse 21, 2553 Safnern
 03.02.1942 Magdalena Bratschi-Jenni
 Bergstrasse 40, 2553 Safnern
 23.04.1942 Margrit Rihs-Studer
 Hauptstrasse 51, 2553 Safnern

90. Geburtstag

- 29.01.1937 Hans Peter Hänzli-Schweighauser
 Bergstrasse 21, 2553 Safnern

92. Geburtstag

- 21.10.1934 Hans Rawyler-Hänzi
 Tertianum Lindenhof
 Hauptstrasse 205, 2552 Orpund
 20.12.1934 Ruth Fischer-Bratschi
 Seelandheim
 Hauptstrasse 71, 3252 Worben

93. Geburtstag

- 19.11.1933 Elsbeth Gutbub-Schopper
 Rainstrasse 66, 2553 Safnern

94. Geburtstag

- 16.11.1932 Peter Sidler-Schlegel
 Am Gässli 21, 2553 Safnern
 08.04.1933 Dora Egger-Rihs
 Kirchweg 14, 2553 Safnern

96. Geburtstag

- 08.12.1930 Walter Fischer-Bratschi
 Seelandheim
 Hauptstrasse 71, 3252 Worben
 15.12.1930 Hans Zangger-Thomi
 Tertianum Lindenhof
 Hauptstrasse 205, 2552 Orpund

97. Geburtstag

- 05.12.1929 Frieda Ruppanner-Rawyler
 Hauptstrasse 70, 2553 Safnern
 27.04.1930 Erna Rihs-Lüthi
 Rainstrasse 9, 2553 Safnern

98. Geburtstag

- 23.03.1929 Helene Vifian-Schäfer
 Zilteweg 19, 2553 Safnern



PRÄZISION IST UNSERE LEIDENSCHAFT

KYBURZ SAPPHIRE steht seit 75 Jahren für höchste Präzision und Qualität. Dafür setzen wir uns auch in Zukunft jeden Tag aufs Neue ein.



www.kyburz-sapphire.ch

VICTOR KYBURZ AG
Industriestrasse 15
CH-2553 Safnern

Bürgergemeinde Safnern

Silvia Rihs
Talstrasse 5, 2553 Safnern
032 355 18 42
praesidium@burgergemeinde-safnern.ch
www.burgergemeinde-safnern.ch

Büttenberg Schützen

Sascha Kocher
Rolliweg 26, 2543 Lengnau
079 394 80 23
sokocher@bluewin.ch
www.buettenberg-schuetzen.ch

Dart-Club Safnern

Benjamin Maurer
Bahnhofstrasse 21, 3293 Dotzigen
079 751 75 83
benjamin.maurer@gmx.ch

Elternverein Safnern

Fabienne Gafner & Jasmin Eyer
elternvereinsafnern@gmail.com
www.elternvereinsafnern.ch

FC Orpund Safnern

Loïc Glauser
Byfangstrasse 11, 2552 Orpund
077 411 61 70
loic.glauser@bluewin.ch
www.fcorpundsafnern.ch

Feuerwehrverein Orpund-Safnern

Enrico Buchs
Buchenweg 5, 2552 Orpund
076 674 32 94
buchs.enrico@gmail.com
www.fworsa.ch

Fischerverein Karpfe

Marlys Paul
Hintere Gasse 11, 2554 Meisberg
079 742 63 50
m.paul1954@gmail.com

Gemeindeverband Feuerwehr Orpund-Safnern

Andreas Ruefer
079 283 34 00
andreas.ruefer@orpund.ch

Gemischter Chor

Andrea Zimmermann & Nicole Oberli
Kontakt A. Zimmermann
076 412 61 51
andle73@bluewin.ch
www.safnernchor.ch

IG BÄND

Christophe Gindrat
Finkenweg 2, 2552 Orpund
079 887 29 26
christophe.gindrat@bluewin.ch
www.ig-baend.ch

Jungschar Orpund

Martina Weber
Kirchgemeinde Gottstatt
Gottstattstrasse 29, 2552 Orpund
martina_weber@bluewin.ch
jungschar.orpund@gmail.com
www.jungschar-orpund.com

Kirchgemeinde Gottstatt

Esther Wiesmann
077 422 64 00
esther.wiesmann@gottstatt.ch

KMU Verein

Peter Nydegger
Brüggstrasse 65, 2552 Orpund
079 285 22 32
praesident@kmu-oss.ch
www.kmu-oss.ch

Landfrauenverein

Sonja Ast
Gasse 20, 2553 Safnern
078 789 42 57
sonja.ast@bluewin.ch

Moto-Club Safnern

Heinz Bönzli
Paul Jenni-Strasse 11, 2553 Safnern
079 668 04 16
boenzli.heinz@bluewin.ch

Musikgesellschaft

Fabienne Kunz
079 734 14 80
info@mgsafnern.ch
www.mgsafnern.ch

Obstbauverein

Klaus Jenni
Grünweg 1, 2553 Safnern
klaus.jenni@besonet.ch

Ornithologischer Verein

Heinz Marti
Gässli 27, 2552 Orpund
079 631 32 05
heinz@malermarti.ch

Pfadi Gottstatt

Olivia Paroz
Byfangstrasse 46, 2552 Orpund
079 873 60 91
sugus@pfadigottstatt.ch
info@pfadigottstatt.ch
www.pfadigottstatt.ch

Pilzverein Safnern Büttenberg

Heidi Furrer
Fliederweg 4, 2557 Studen
079 661 48 31
heidifurrer@evard.ch
www.pilzvereinsafnern.blogspot.com

Safnern hautnah

Nicolas Liechti
Falkenweg 3, 2553 Safnern
032 356 01 11
info@safnernhautnah.ch
www.safnernhautnah.ch

Samariterverein Gottstatt

Beatrice Niggeler
Lindenstrasse 15, 2552 Orpund
079 889 20 73
beatrice.niggeler@gmx.ch
www.samariter-gottstatt.ch

SVP Safnern

Thomas Winterhalder
Paul Jenni-Strasse 22, 2553 Safnern
078 844 16 62
tom@winterhalder.ch
www.svpsafnern.ch

Therapeuten-Vereinigung Biel-Seeland

Thomas Gretz
Buchenweg 5, 2553 Safnern
078 899 69 59
vgc@bluewin.ch

Turnverein

Beat Furer
079 293 24 05
furerbusp@bluewin.ch
www.tvsafnern.ch

United Sports Club

Nicolas Montavon
076 503 29 74
nicolasmontavon11@gmail.com
unitedsportsclub@gmx.ch

Verein Fussballclub 72

Hans Dick
Hauptstrasse 29, 2553 Safnern
032 355 22 05
samuel.knuchel@gmail.com

Verschönerungsverein

Bruno Weber
Terrassenstrasse 25, 2553 Safnern
079 251 26 04
bruno.weber@quickline.ch
www.verschoenerungsverein-safnern.ch

Mittagstreffen Safnern

Die Mittagstreffen finden jeweils am ersten Donnerstag des Monats im **Restaurant Sternen** statt:

5. November 2026	4. Februar 2027
3. Dezember 2026	4. März 2027
7. Januar 2027	1. April 2027



Das Mittagessen **ohne Getränke** kostet je nach Menü **CHF 16.50 bis CHF 17.50**

Wir laden alle interessierten Personen (Junge und Betagte, Familien, allein oder zu zweit) herzlich dazu ein und freuen uns über Ihr Dabeisein.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung am Vortag** beim Restaurant Sternen unter **032 355 11 33** gebeten. Besten Dank.

EINWOHNERGEMEINDE SAFERN

Spaziergang 66+

Wir treffen uns jeweils am 2. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr beim Gemeindehaus und gehen für einen Spaziergang gemütlich Richtung Orpund, Meinisberg, etc. und zurück. Nach Möglichkeit verbunden mit einem Kaffeehalt.

Nächste Daten:

14. Oktober 2026	13. Januar 2027
11. November 2026	10. Februar 2027
9. Dezember 2026	10. März 2027

Weitere Auskünfte:
Mathilda Löliger, Gasse 6, 2553 Safnern
Mobile 079 323 15 34



EINWOHNERGEMEINDE SAFERN

Treffen 66+

Das Treffen 66+ findet jeweils am ersten Montag des Monats im erfrischenden Ambiente des **Burger Kafis** in Safnern statt:

5. Oktober 2026
2. November 2026
7. Dezember 2026
4. Januar 2027
1. Februar 2027
1. März 2027
5. April 2027



Ob alleine oder mit Partner/in, ob älter oder jünger: Alle Interessierten sind herzlich bei Kaffee und Gipfeli zum ungezwungenen Treffen willkommen.

Veranstaltungen & Anlässe in Safnern 2026/2027

Oktober

jeden

Mittwoch Training, Büttenberg Schützen Meisberg

19.09.-

11.10.26 Schulferien

01.10. Mittagstreffen, Restaurant Sternen

03.10. Endschiessen, Büttenberg Schützen Meisberg

03.10. Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen

05.10. Treffen 66+, Burger Kafi

10.10. Bürenlauf mit TV Safnern

13.10. Präsidentenkonferenz, Restaurant Sternen

14.10. Spaziergang 66+, Gemeindehaus

18.10. Abendgottesdienst, Safnern

18.10. Jubilarekonzert, Restaurant Sternen

23.10. Jahreshöck der Frauenriege

25.10. Alleinstehenden Tag, Kirche Orpund

31.10. Frouemorge, Kirchgemeindehaus Meisberg

31.10. Unterhaltungsabend des Gemischten Chor Safnern

November

02.11. Treffen 66+, Burger Kafi

03.11. Räbeliechtliumzug der Schule Rübli mit Elternverein Safnern

04.11. Unterhaltungsabend des Gemischten Chor Safnern

05.11. Mittagstreffen, Restaurant Sternen

06.11. Unterhaltungsabend des Gemischten Chor Safnern

07.11. Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen

07.11. Unterhaltungsabend des Gemischten Chor Safnern

11.11. Spaziergang 66+, Gemeindehaus

14.+ 15.11. Lottomatch der MG Safnern, Restaurant Sternen

16.11.-

21.11. Kerzenziehen des Elternverein Safnern, Schulhaus Rübli

21.+ 22.11. Pastetlitage des Pilzverein Safnern Büttenberg

27.11. Burgergemeindeversammlung, Burgerhaus

29.11. Volksabstimmungen

Dezember

24.12.2026-

17.01.2027 Schulferien

02.12. Gemeindeversammlung

03.12. Mittagstreffen, Restaurant Sternen

05.12. Abendunterhaltung des TV Safnern

05.12. Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen

06.12. Adventskonzert der MG Safnern

06.12. Chlouser im Riedrain

07.12. Treffen 66+, Burger Kafi

09.12. Spaziergang 66+, Gemeindehaus

12.12.

GV Pfadi Gottstatt

12.12.

Abendunterhaltung des TV Safnern

18.12.

Weihnachtsessen des TV Safnern

24.12.

Christnachtfeier, Kirche Orpund

24.12.

Offene Weihnachtsfeier Safnern, Burgerhaus

25.12.

Weihnachtsgottesdienst, Kirche Orpund

2027

Januar

24.12.2026-

17.01.2027 Schulferien

01.01.

Neujahrsapéro, Werkhof Safnern

16.01.

Hauptversammlung Männerriege

24.01.

Offene Turnhalle des Elternverein Safnern, Sporthalle Rübli

Februar

13.02.-

21.02.27 Schulferien

02.02.

GV Landfrauen

06.02.

GV Turnverein Safnern

06.02.

Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen

07.02.

Offene Turnhalle des Elternverein Safnern, Sporthalle Rübli

13.02.

Schnittkurs Obstbauverein

19.02.

GV Verschönerungsverein

20.02.

GV Ornithologischer Verein, Restaurant Sternen

21.02.

Familienversion Jahreskonzert der MG Safnern

22.02.

GV Obstbauverein

26.+ 27.02.

Jahreskonzert der MG Safnern

28.02.

Offene Turnhalle des Elternverein Safnern, Sporthalle Rübli

März

06.03.

Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen

13.03.

GV Musikgesellschaft Safnern

14.03.

Offene Turnhalle des Elternverein Safnern, Sporthalle Rübli

April

10.04.-

25.04.27 Schulferien

03.04.

Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen

23.04.

GV Moto-Club Safnern

23.04.

Burgergemeindeversammlung, Burgerhaus

Impressum

Erscheint: 2x jährlich (nächste Ausgabe am 8. April 2027)
Redaktionsschluss Ausgabe 2027/1: 19. Februar 2027
Achtung: Anmeldeschluss der Berichte ist am 29. Januar 2027
Texteingabe an: dornnachrichten@safnern.ch
Auflage: 1'000 Ex.
Redaktion: Klaus Jenni, André Gruber, Einwohnergemeinde Safnern
Layout und Druck: andresdruck gmbh, Biel



Wir freuen uns über **Fotos** aus der Natur, dem Dorfleben, aktuellem Geschehen in der Gemeinde, dem Vereinsleben oder sonstige Schnappschüsse.

Eure Meinung zu den Dorfnachrichten oder zum Geschehen im Dorf interessiert uns. Gerne erwarten wir Eure **Kommentare** und **Beiträge**. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Anonyme oder unpassende Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Sie erreichen uns per
E-Mail: dornnachrichten@safnern.ch



HIER KÖNNTE **IHR** INSERAT STEHEN!

Inseratenanfragen an:

-  Gemeindeverwaltung Safnern
-  032 356 02 60
-  dornnachrichten@safnern.ch

	Abk. Selbsthilfegruppe Alkohol	milde Gabe	packend, fesselnd	Vorname Zart, filigran	E	L	frz. Artikel kl. Brücke	Schweizer Fernsehen	engl. essen	E	Kompensation	Axt	
Kadaververtilger	A	A	S	F	R	E	S	S	E	R		B	
Strasse in Safnern	A	L	P	E	N	S	T	R	A	S	S	E	
	Süssgetreide Susanne	M	A	I	S	Europ. Organisat. Gestirne betreffend	E	F	T	A	Betagte	I	
Wochentag	S	O	N	N	T	A	G	Alkoholiker- (Jargon)	Geländevertiefung	T	A	L	
Abk. Amerik. Armee- flotte	U	S	N	"Chrüter" Koch	Abk. Rangier- bahnhof	S	Luftfahrtsamt Währung	B	A	Z	L	chem. Element sn	
Dörfer an Gewässern	S	E	E	O	R	T	E	Bieler Organis. für Sport	L	Abk. Techn. Zeichnen	T	Z	
Hauptstadt von Tirol	I	N	N	S	B	R	U	C	K	Lebensmittel Kanton	E	I	
		Kennzeichen Dänemark	D	K	lieb, brav	A	R	T	I	G		N	
				I	Verliererin (Jargon)	L	O	S	E	R	I	N	

ELECTRO-GUTJAHR AG



Elektrotechnische Unternehmung
Industriestrasse 19 | 2553 Safnern

T 032 356 00 56 | F 032 356 00 57
www.electro-gutjahr.ch

Niederlassung Biel
Nidaugasse 22 | 2502 Biel

Elektriker, ein Beruf für Dich?

Wir bieten Lehrstellen als:

- Elektroinstallateur/in (4 Jahre)
- Montageelektriker/in (3 Jahre)

Melde Dich für eine Schnupperlehre an!



www.electro-gutjahr.ch
info@electro-gutjahr.ch



Massgeschneiderte Zukunft

Das Schulungszentrum von AVC in Burundi schafft insbesondere für Frauen eine Perspektive. Es ermöglicht ihnen mit einer Ausbildung und Mikrokrediten einen Weg in die berufliche Selbstständigkeit.

Burundi liegt im Herzen Afrikas und ist eines der ärmsten Länder der Welt. 2017 haben wir AVC Burundi gegründet. Ein wichtiger Zweig unseres Angebots richtet sich an eine besonders verletzte Gruppe: Frauen mit muslimischem Hintergrund, die zum Glauben an Jesus finden und dafür von ihren Familien verstossen werden.

Lebensgrundlage, die trägt

Die Frauen erhalten bei uns innerhalb der sechsmonatigen Ausbildung zur Näherin nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch Hoffnung. Mithilfe von Mikrokrediten und einer eigenen Nähmaschine, konnten wir schon viele von ihnen für ein neues Leben befähigen.

Evangeline* hat unsere Nähschule absolviert. Sie berichtet über den Verlust ihrer Familie, nachdem Jesus ihr begegnet ist. Ihr Ehemann warf sie aus dem Haus und will sie nicht mehr wiedersehen. Es schmerzt sie, dass sie damit auch von ihren beiden Kindern getrennt ist. Die Tätigkeit als Näherin ermöglicht ihr Geld zu verdienen und sich ein neues Leben aufzubauen.

Die mehrfache Mutter Alice* nahm jeden Tag einen dreistündigen Fussweg auf sich, um an unserem Nähkurs teilzunehmen. Inzwischen näht sie professionell.

In ihrem Atelier nutzt sie die Gelegenheit, ihren Kundinnen von ihrem Glauben zu erzählen. Alice sagt: »Gott hat so viel in meinem Leben getan! Ich bin dankbar für den Segen, den ich empfangen habe.« Alice zahlt ihren Kredit zuverlässig zurück.

Langsam, aber stetig

Joy* hat ebenfalls bei AVC Burundi nähen gelernt und danach ein kleines Atelier eröffnet. Da ihr Mann erwerbslos ist, erfolgt ihre Ratenzahlung unregelmässig. Dafür bildet sie drei weitere Frauen im Nähberuf aus.

Das Näh- und Mikrokreditprojekt von AVC Burundi hat bereits vielen Familien neue Perspektiven geschenkt. Ihre Lebenswege sind unterschiedlich, doch alle geprägt von Hoffnung, Veränderung und dem Willen, voranzukommen.

Sebastian Friedrich | Projektverantwortlicher

* Namen geändert

AVC Schweiz | Aktion für verfolgte Christen
und Notleidende | Industriestrasse 21 | CH-2553 Safnern
+41 (0)32 356 00 80 | mail@avc-ch.org

